



Kanton Zürich
Baudirektion



Medienmitteilung

24. April 2019
1/1

Kommunikation Baudirektion
media@bd.zh.ch
www.bd.zh.ch

Bassersdorf: Sanierung und Umbau der Baltenswiler- und Zürichstrasse verzögern sich

Im Zentrum von Bassersdorf müssen die Baltenswilerstrasse und die Zürichstrasse saniert werden. Gleichzeitig soll durch den Bau eines neuen Kreisels sowie mit weiteren Massnahmen der Verkehr verflüssigt und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Der Regierungsrat hat dazu im November 2018 rund 8,2 Millionen Franken bewilligt und das Strassenprojekt festgesetzt. Gegen diesen Beschluss ist der Rechtsweg beschritten worden. Dadurch verzögert sich der für Frühling 2020 geplante Baubeginn auf unbestimmte Zeit.

Die Baltenswilerstrasse und die Zürichstrasse in der Gemeinde Bassersdorf müssen saniert werden. Die Gemeinde Bassersdorf möchte in diesem Zusammenhang den Strassenraum aufwerten. Auf Basis eines gemeinsam erarbeiteten Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) plant der Kanton nebst der Instandsetzung der Fahrbahn den Neubau eines Kreisels in der Baltenswiler-/Dietlikonerstrasse. Zudem soll die Kreuzung Baltenswiler-/Zürichstrasse mit einer Lichtsignalanlage ausgerüstet werden. Ziel des Projekts ist es, den Verkehr auf der Hauptachse zu verflüssigen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen.

Baubeginn verzögert sich auf unbestimmte Zeit

Die öffentliche Auflage des Bauprojekts und des Landerwerbsplans gemäss Strassen-gesetz erfolgte vom 26. Mai bis 27. Juni 2017. Innerhalb der Auflagefrist wurden sieben Einsprachen eingereicht, die projektbezogene und teilweise auch enteignungsrechtliche Begehren enthielten. Mit drei Einsprechenden konnte im Rahmen der Einigungsverhandlungen eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Die vier weiteren Einsprachen hat der Regierungsrat mit der Projektfestsetzung abgewiesen, soweit darauf einzutreten war. Zwei Einsprechende haben gegen diesen Beschluss beim Verwaltungsgericht Beschwerde eingereicht und Projektänderungen verlangt. Deshalb kann das kantonale Tiefbauamt den geplanten Baubeginn vom Frühling 2020 nicht einhalten. Wann mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, ist offen.

Zusammen mit der Projektfestsetzung hatte der Regierungsrat im November 2018 rund 8,2 Millionen Franken bewilligt. Die Gemeinde Bassersdorf wird sich mit 295'000 Franken an den Kosten beteiligen, die Genossenschaft Migros Zürich zahlt 589'000 Franken an den Kreiselneubau. Die Beiträge werden nach der Fertigstellung des Projekts in Rechnung gestellt.

Ansprechperson für Medien

Heute Mittwoch, 24. April 2019, 13.30 – 14.30 Uhr

Daniel Zumbach, Projektleiter, Tiefbauamt, Baudirektion, Telefon 043 259 55 89